

Sozialpraktikum

Ziel dieses Praktikums ist es, dass die Jugendlichen Erfahrungen in Lebensbereichen sammeln, die ihnen oft noch weitgehend unbekannt sind.

Durch den Umgang mit jungen, alten, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen sollen sie erfahren, was soziales Engagement bewirken kann und wie wichtig der Einsatz in sozialen Einrichtungen ist.

Das Sozialpraktikum soll die Jugendlichen für die Bedürfnisse der Mitmenschen sensibilisieren und zur Übernahme von Verantwortung in Familie und Gesellschaft ermutigen.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich selbst einen Praktikumsplatz.

In Betracht kommen: Alten – und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Sozialstationen, Kinder – und Jugendeinrichtungen (ausgenommen sind Tagesheime mit ausschließlich am Nachmittag stattfindender Betreuung). Die Arbeitszeit muss mindestens 7 – 8 Stunden täglich umfassen.

Während des Praktikums wird ein Praktikumsnachweis geführt, der bis zu einem vereinbarten Termin, versehen mit der Unterschrift des Praktikumsleiters, bei den betreuenden Lehrkräften abzugeben ist.

An diesem Tag findet im Rahmen eines Projekttag ein Erfahrungsaustausch und die Auswertung des Praktikums statt.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung; für alle Schülerinnen und Schüler besteht daher der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Eine Haftpflichtversicherung deckt eventuelle Schadensfälle ab und wird von der Schule für alle Praktikumssteilnehmer abgeschlossen.